

Wahlwahlen in Thüringen

(Eig. Bericht) Weimar, 23. Oktober.

Die beiden demokratischen Minister aus der Regierung zum Anlaß genommen... die heute tagt, hat dem Wahlungsantrag zugestimmt...

Streikaktivitäten gegen Arbeiter

„Arbeiter-Bund“ in Barmen hatte die Arbeiterstreik... gegen die Arbeiter... die Arbeiterstreik... die Arbeiterstreik...

Stahlhelmschiffen in Hannover

(WZB.) Kriehagen, 23. Oktober.

Die Stahlhelmschiffen in Hannover... die Stahlhelmschiffen... die Stahlhelmschiffen...

Strotz der englischen „Arbeiterregierung“

(Eig. Meld.) London, 23. Oktober.

Die Strotz der englischen „Arbeiterregierung“... die Strotz der englischen... die Strotz der englischen...

Die Minister Aman Allah wieder eingeleitet

(WZB.) Moskau, 23. Oktober.

Die Minister Aman Allah wieder eingeleitet... die Minister Aman Allah... die Minister Aman Allah...

Die Republik der Straße

U. Wjachs / L. Pantoljow

Die Republik der Straße... die Republik der Straße... die Republik der Straße...

Der Reichskongreß der werktätigen Frauen

Die Betriebsarbeiterinnen berichten

Nach dem Referat der Vorsitzenden des Reichskongresses der Frauen... der Reichskongress der werktätigen Frauen...

Die erste Disfunktionsreferentin, eine Arbeiterin aus dem Betrieb... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Ein Vertreter der streikenden Arbeiterinnen berichtet über den Kampf... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Ein parteilose Kollegin von der Konfektionsfabrik... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Ein parteilose Kollegin aus Baden vom Betrieb... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Ein parteilose Kollegin aus Baden vom Betrieb... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Ein Vertreter der G. G. Farbenindustrie... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

bestimmte Arbeit 11 Mark Lohn pro Woche bekommen... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Die Betriebsarbeiterinnen berichten... die Betriebsarbeiterinnen berichten...

Beachten Sie bitte
unser Spezialfenster!

STEINGUT

Beachten Sie
unser Spezialfenster!

JETZT

BILLIG

Hausfrauen! Lassen Sie sich die Vorteile unseres heutigen Steingut-Angebotes nicht entgehen, denn heute heißt es sparen! — Günstigste Kaufgelegenheit für Hoteliers, Pensionen und Restaurationen!



Vorratsdosen
mit Fußboden, in weiß oder Saffor-Blau, mit weißer Schicht, 600 = 4 teilig . . .
2,50

Gewürzttönnchen
moderne, vierseitige Form in verschiedenen Größen . . .
1,25

Milchtöpfe
von Röhren-Garnituren, beheizt
600 = 1,50

Heringskästen
flüchtig, mit schönen Ranten-
bekleben und anliegenden
fertigen Gering . . .
2,00

Steingutteller

Speise- oder Suppenteller 0,15
glatt Stück

Abendrotteller 0,12
glatt Stück

Speise- oder Suppenteller 0,18
gerippt Stück

Abendrotteller 0,15
glatt Stück

Speise- oder Suppenteller 0,18
mit Zuckerrand Stück

Abendrotteller 0,15
mit Zuckerrand Stück

Steingutteller

Speise- oder Suppenteller 0,25
glatt Stück

Abendrotteller 0,18
glatt Stück

Riesenauswahl in Wasch-Garnituren

Einige Beispiele:



Wasch-Garnituren, 5 teilig,
mit 24 cm großem Becken,
farbig beklebt . . . Garnitur
4,00

Wasch-Garnituren, 5 teilig,
mit 26 cm großem Becken,
blech. Randbecher . . . Garnitur
5,00

Wasch-Garnituren, 5 teilig,
mit 28 cm großem Becken,
aus feinstem Goldbecken . . . Garnitur
7,50

Wasch-Garnituren, 5 teilig,
mit 28 cm großem Becken,
mit großer m. Garnitur
4,50

Milchtöpfe

Topfdeckel in blank, grün u. rot
Größe 1 = 0,60 . . . Größe 2 = 0,80

Sortierte Formen und Dekore 0,75
ca. 14 1/2 Liter Inhalt Stück

Tonnenform mit blauen Riffen,
je nach 1 Liter Inhalt Stück 0,75

Kinder-Services

bestehend aus 8 Teller und 1 Tasse
mit Löffelchen, mit Zierbüchern
. Service 0,50

Butterlocken mit Zeller, weiß,
mit Wasser schneit Stück 0,75

Salat- oder Speiseschüsseln
weiß, ca. 24 cm groß, gerippt Stück 0,50

Nachtgeschirre
weiß, Beistellform Stück 0,50

Nachtgeschirre
mit runden Rand Stück 0,75



Satzschüssel
6 teilig, weiß
0,95

Satzschüssel
6 teilig, beheizt, verchromt
600 = 1,00

Speiseschüssel
rund, mit Deckel, weiß
1,25

Heringskästen
groß, länglich, weiß, mit
auflegendem farbigen Gering
600 = 2,00

KARSTADT

Alle MÖBEL und Polsterwaren



1 Bett kompl. RM. 45,- netto
1 Schlafzimmer „ „ 130,- „
1 Küche „ „ 348,- „
Speisezimmer „ „ 470,- „
Herrenzimmer „ „ 440,- „

Holz-, Metall- und Kinderbetten, Auflage- und Stahl-
drahtmatten, Sofas, Chaiselongues, Tische, Stühle,
Kleider- u. Wäscheschränke, komplette Küchen,
Schlaf- und Wohnzimmer in
wirklich guter Ausführung
kaufen Sie zu
erstaunlich niedrigen Preisen
direkt ab Fabrik-
Niederlage des Deutschen Möbel- und Polster-
werkes GmbH., Gera

In Halle nur
Rannischestr. 16 Laden
Königstraße 6 Toreinfahrt

Vertreter: **Emil u. Walter Meißner**
Weltgehende Zahlungsvereinfachungen, bei Barzahlung hoher Rabatt
Besichtigung ohne Kaufzwang. Versand auch nach auswärts

Werbt Mitglieder für die Partei!

Schlachttelekt
25.9 Uhr am Wochentag
B. Kühlewind,
Schwanenstraße 28

Beder
zu bekannt billigem
Preisen 3623
Sommer & Kurzals
Hilberstraße 46
Ecke Weltstraße

Kauf auf Kredit



Herren-Anzüge
mod. engl. Muster, Maßersatz
RM. 120,- 100,- 94,- 86,- 74,- 65,- 29,-

Herren-Ulster
mod. Must. Roßhaar verarbig
RM. 110,- 98,- 85,- 80,- 72,-

Damen-Mäntel
mod. Stoffe, m. u. ohne Pelzbes.
RM. 90,- 80,- 65,- 58,- 44,- 29,- 22,-

Damen-Kleider
in vielen modernen Farben
RM. 64,- 52,- 49,- 36,- 28,- 15,-

Schuhwaren
% Anzahlung :: Wechselrate 3,- Mk.

Paul Sommer
Lalpziger Straße 14 I. Etage
gegenüber Café Zora

Damenhüte

Im **Huthaus Häring**
Weißentels Jüdenstraße 1
finden auch Sie stets den richtigen Hut
preiswert und schön

Herrenhüte

Abteilung I: **4,50** und **5,50**
Abteilung II: **7,50** bis **18,00**

Einzelverkaufspreis
modern und feiner
Maier-Platz, Gera

Bekanntmachungen

Gemäß § 8 der Steuerordnung werden die Vollstreckbaren Doppelsteuern, deren
Gunde ohne Steuerzettel umzusetzen, zur Strafe bringen. Ein mit Wasser-
verfälschter Steuerzettel mit viele Gunde aufweisen. Die aufgeführten Gunde
werden den Steufern zuzurechnen, wenn binnen drei Tagen nachträgliche Ber-
ichtigung nachweisen denn 1. März Remontiert, 1. März tägliche Raten für Auf-
beziehung und 0,50 Mark tägliche Güterleistung entrichtet werden. 3621
Stückchen, 17. Oktober 1929. Der Magistrat.

Beit. Gemeinderetzretwahl
Für den gemäß § 8 bis 11 der Wahlordnung zu bildenden Wahlkörper sind
bestimmt:

als Beisitzer: 1. Kaufmann Martin Rappert
2. Arbeiter Albert Weßner
3. Kaufmann Erich Schubert
4. Arbeiter Hans Seile

als Stellvertreter: 1. Arbeiter Wilhelm Riedemann
2. Arbeiter Christian Engel
3. Arbeiter Georg Trumpp
4. Arbeiter Christian Seidler

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß am
Freitag, dem 1. November 1929, um 10 Uhr
in Rathaus, Zimmer 1, eine Sitzung des Wahlkörperes stattfindet.
Wahltag, 22. Oktober 1929. Der Gemeinderat.

Nur 50 Pfennig

beträgt der monatliche Abonnementspreis für das Organ der Werttätigen in Stadt und Land

„Mittel-deutsches Echo“

Bestellungen nehmen alle Zeitungsverleger und Buchhandlungen entgegen, wie bei Verlag Deutscher Reichsdruckerei 14

Schirm-Reparatur
in eigener Werkstatt (Lohn- und Materialkosten) in Gera
Kleiderreparatur (Lohn- und Materialkosten) in Gera
Stodhaus, 307

Der proletarische Reporter

Alle Opfer der Wohnungsnot wählen am 17. November rot!

Genosse Gustav Menzel berichtet über seine Erlebnisse:

Zu Besuch hinter den Kerkermauern

Im „Totenhaus“ von Münster

Der Minister wird im Volksmunde das „Totenhaus“ genannt. Das Justizhaus war mit 420 Mann belegt; davon waren 300 Straftäter. Ich nahm teil an der Fällung mit den Anwälten auf, die sich bei mir gemeldet hatten. Die Straftäter saßen in Einzelzellen als einziger politischer Gefangener. Er war der Genosse, der sich...

Kommunisten haben diesen barbarischen Straßpolizist nicht nur bei jeder Gelegenheit angeprangert, sondern sie führen auch den härtesten Kampf dagegen. Aufgabe aller Arbeiter ist es, die Kommunistische Partei in diesem Kampfe tatkräftig zu unterstützen.

„Krajin“ wieder in Leningrad

Der Eisbrecher „Krajin“ ist nach Abschluß einer 104tägigen Expedition nach Leningrad zurückgekehrt. Er hat insgesamt 9000 Meilen zurückgelegt und 26 ausländische Fischdampfer durch die Eismaassen des Karischen Meeres zur Jenissei-Mündung und zurück geleitet.

Rheinandrängung als Mordmotto

Ein Antrag auf einen französischen Deputierten. Der französische Parlamentsabgeordnete Dumaine, der zu den Anhängern der Locarno-Politik gehört, pflegte täglich um vier Uhr in seinem Pariser Büro geschäftliche Besucher zu empfangen. Gestern stellte sich ihm ein unbetannter fünfzigjähriger Mann unter dem Namen Ernest Granin vor und bat um eine Unterredung, angeblich, um Dumaine zu einer Intervention in der Kammer zu veranlassen. Kaum waren die ersten Worte gefallen, als der Gast plötzlich einen Revolver zog und einen Schuß auf Dumaine abgab, der zu Boden fiel.

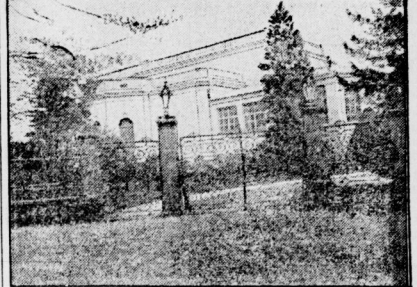
Auf dem Kommissariat erklärte Ernest Granin, der ein Bruder eines höheren Staatsbeamten in exponierter Stellung ist, daß seiner Tat rein politische Motive zugrunde liegen. Er führte aus, daß er ein erbitterter Gegner der verrückten Rheinandrängung sei, um so mehr, als das heutige Deutschland nicht den milden Anlaß zu großem Vertrauen gäbe. Er habe den Deputierten Dumaine, den er als leitenden Sekretär der aktuellen Verhandlungspolitik kenne, nicht töten, aber ihm und seinen Freunden einen Denkzettel geben wollen.

Granin ist zwecks Beobachtung seines Geisteszustandes in eine Krankenanstalt überführt worden.

Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ hat die Stadt Barcelona gestern um 16.30 Uhr überflogen.

Krieg den Palästen

Dieser revolutionäre Kampf muß auch jetzt wieder durch alle Straßen gehen, in denen Proletarier wohnen. In diesen die Arbeiter dem größten Wohnungsnot ausgesetzt sind, bewohnen die Bourgeois palastähnliche Villen. Eine solche Villa wird von einem bürgerlichen Stadtrat in Nordhausen bewohnt.



Wie es in den Proletarierwohnungen aussieht, ist diesen Villen vollkommen schuppen. Die Hauptfrage ist, sie ihnen recht trocken. So denken aber auch die Sozialdemokraten, die jetzt eben, wie die Bürgerlichen, wieder auf den Stimmungen gehen. Ihnen geht es ebenfalls nur um gutbesetzte Pöbchen. Mit den Sozialisten und mit den bürgerlichen Parteien werden die Arbeiter die Abrechnung halten

am 17. November!

Fünf Arbeiter durch eine Betondecke verschüttet

Furchtbares Baunglück in Weuthen

Am Mittwochnachmittag in der 4. Stunde ereignete sich beim Neubaue der neuen südlichen Badeanstalt in Weuthen ein schweres Einsturzungsunglück. Durch eine einfallende Betondecke im ersten Stockwerk des Bauhauses wurden fünf Arbeiter verschüttet. Weiter wurden 14 Arbeiter verletzt, davon vier schwer.

verletzt, jedoch nicht lebensgefährlichem Zustand in das Krankenhaus eingeliefert wurden. Fünf Personen sind leicht verletzt. Aus den Zimmern wurden bisher drei Todesopfer geborgen.

Das Unglück scheint nach den bisherigen Feststellungen auf eine vorzeitige Positionierung der Verdichtung der Betondecke, die mit Rüststützen auf der vorgedruckten Jahreszeit noch nicht völlig getrocknet war, zurückzuführen zu sein.

Das Weuthener Baunglück wirkt ein großes Licht auf die Arbeitverhältnisse, denen die Bauarbeiter im allgemeinen ausgesetzt sind. Im Interesse möglichst hohen Profits des Unternehmers werden die im schlimmsten Arbeitszustand angeschlossen. Das geht so weit, daß die Sanftstellung nicht auf die Sicherheit des Baues achtet und das Leben der Bauarbeiter somit großer Gefahr ausgesetzt wird. Die Bauarbeiter müssen solche Zustände auf ihren Arbeitsstellen durch ihren geschlossenen Kampf beseitigen.

Nach dem Einsturz der Decke gaben auch die beiden Seitenmüden und fürsten zusammen. Die Unglücksstelle, die auch in den Abendstunden noch von einer großen Menschenmenge umlagert wird, ist in weitem Umfange abgeräumt. Die unter den Trümmern begrabenen Arbeiter sind Zimmerleute. Fünf Arbeiter sind in schwer

In der Kalkgrube erstickt

Baunglück in Prag

Im Prager Stadtbezirk Pilsen kam es am Mittwochvormittag zu einem schweren Baunglück, dem 30 Menschen zum Opfer fielen.

Bei einem Neubau fiel ein Zementsturz aus einer Höhe von acht Metern herab und es wurden des Sturzes einen großen Teil des Aufbaugeschäftes mit in die Tiefe. Ein 20 Jahre alter Arbeiter fiel von dem Gerüst so unglücklich in eine Kalkgrube, daß er sofort erstickte. Der Mann vom Stille bringen konnte, ein weiterer Arbeiter wurde von einem Balken tödlich getroffen und ein dritter leicht verletzt.

39 Bauernhöfe niedergebrennt

Im Dorfe Lubowicz sind 39 Bauernhöfe durch Feuer vernichtet worden. 320 Personen sind obdachlos. Der Schaden beträgt 67000 Zloty.

Betriebsereien einer Königsberger Fahrradfirma

Durch den Zusammenbruch der Fahrradfirma Dr. Edgar Siemer & Co. in Königsberg ist hier eine Vertragsaffäre von riesigen Ausmaß aufgedeckt worden, durch die nicht nur eine große Zahl von Lieferfirmen und Fabriken, sondern auch circa 500 örtliche Fahrradfabriken um viele Hunderttausende geschädigt werden. Der Hauptbetreiber Dr. Siemer ist seit einigen Tagen flüchtig. Der Vorstand der Firma, Wilhelm Siemer, wurde verhaftet. Die Zahl der Anzeigen wächst von Tag zu Tag. Der Gesamtschaden wird auf 750 000 Mark geschätzt. Man nimmt an, daß Siemer das veruntreute Geld größtenteils ins Ausland geschafft hat.

Von der bayrischen „Goldmacherei“

Ein neuer Alchemist aufgetaucht

Die letzten Spielertiermischungen, mit dem Taubeln es verzehrt, die bayrischen Münze Gold zu fabrizieren, ist die vom Alchemisten eingeleitete Fabrikation des Obersten Landesgerichtes worden.

In Gungenhäusen hat sich bereits ein Konkurrent Tausends gemeldet. Es ist der Gungenhäuser Naturheilkundige Hans Reichart, der ebenfalls ein Taubeln verfertigt, aus Blei Gold machen zu können. Während sich Taubeln in ein pseudowissenschaftliches Mühseln flüchtet, geht es beim Gungenhäuser Goldmacher etwas matter zu. Er will, sicherlich hand, das schon mal in irgend-einer Räubergrube, in einer Ruine, eingemauert hinter Stein, eine Phiole gefunden haben, die drei Gläsern mit Gelb, Schwarzem und weißem Pulver sowie eine handchriftliche Gebrauchsanweisung enthält.

Sein langjam dämmert es auch der bayrischen Justiz, daß sie dem Schwärmer hereingelockt wurde und nunmehr zum Gespött gegen Welt geworden ist.

Nach es soll auch dem Gungenhäuser gelassen sein, tatsächlich aus Blei Gold zu fabrizieren. Vor Wissenschaftlern soll er sogar einmal das Experiment in Eichstädt durchgeführt haben. Das Resultat war ebenfalls, wie bei Taubeln, eine ganz geringfügige Menge Gold, einige hundertklein Gramm und die mitgeräufte Menge von Pulver und Deier war so gering, daß eine chemische Untersuchung nicht erfolgen konnte.

Es ist nicht zu dumm, es findet in Bayern doch sein Publikum.

Zuletzt werden große Untersuchungen darüber angestellt, wer der Besitzer der Phiole ursprünglich gewesen sein könnte. Man rät auf einen Goldmeyer, der in 17. Jahrhundert gelebt haben soll, und an den Stammfiskus in Gungenhäusen und Umgebung ist dieser Goldmeyer jetzt genau so populär wie in München und Döberstern der Taubeln.

Zugunglück in Spanien

Fünf Personen getötet

Nach einer Meldung aus Sevilla ist der Barcelona-Schnellzug mit einer alleinlaufenden Lokomotive zusammengefallen. Mehrere Personen wurden schwer beschädigt, fünf Personen wurden getötet, darunter der Lokomotivführer und der Heizer.

25 Verletzte bei einem Straßenbahnunfall in Brooklyn

Im Stadtteil Brooklyn entgleiste ein Straßenbahnwagen und stürzte mit seinem hinteren Ende in eine zwei Meter tiefe Ausgrabung einer im Bau befindlichen Untergrundbahn. 25 Passagiere, die von dem Wagen herab stürzten, erlitten dabei mit Ausnahme weniger schwerer Verletzungen und konnten erst nach 20 Minuten aus ihrer Lage befreit werden.

Glossareemfänge

Ueber den Umgang mit Reichspräsidenten

Jedes Land hat seine Sitten. Der polnische Diktator Pilsudski erklärt seinem Parlament schlanke: „Zur föhnt mich alle...“ w. Unser Landesvater (nicht Wilhelm II., sondern Hindenburg) magt, daselbst auf andere Weise. Er bleibt Ehrenmitglied des Staates zum selben Zeit, da die Staatsorganisationen im Rheinland verboten werden. Er hat der Reichsregierung eine flussende Manifeste, weil sie keine Autorität gegen das Stahlbesorgenen einleiten wollte. Es wird Zeit, daß der Staat auf einen neuen König verfährt: Ueber den Umgang mit Reichspräsidenten. (Eine aktuelle Ergänzung der Weimarer Verfassung.)

Trübseligungen der amerikanischen Armee



Die Trübseligungen der amerikanischen Armee...

Erklärung

Die Gelben unter Führung des „christlichen“ Zwanzig, die Unternehmer unter Führung ihres Syndikus Dr. Brähler...

- Der „christliche“ Zwanzig und seine Hintermänner begehnen: 1. Der Geschäftsführer der ADA, Karl Pfeiffer, und das Vorstandsmittglied Karl Kleemann...

Für die Behauptungen ist in der Wortabstimmung am 21. Oktober kein Beweis erbracht worden.

Die Bezirksleitung der SPD hat zu den Anwürfen Stellung genommen. Die SPD bekämpft im Gegenatz zu allen anderen Parteien entschieden jede Korruption und Unregelmäßigkeit.

- 1. Gegen die Mitglieder der SPD, Karl Pfeiffer und Karl Kleemann wird das Untersuchungsverfahren vor der Kontrollkommission der SPD, eröffnet.

Sollte sich bei der Untersuchung herausstellen, daß sich Pfeiffer und Kleemann irgendwelcher arbeitsgefährdenden Handlungen schuldig gemacht haben, so wird die Partei gegen sie mit aller Schärfe vorgehen.

Halle, den 23. Oktober 1929.

„Nieder mit der Gummihüpfelpolizei“

Das fieser 50 Mark Geldstrafe oder zehn Tage Gefängnis bekanntlich fand am 21. April dieses Jahres eine freiesilber-Rundgebung im „Höhletheater“ statt.

Der Umsturz, ein Jüngling von höchstens 18 Jahren (solche Namens hört man als Anhänger gegen revolutionäre Arbeiter los!) ließ dann ein „abgeschliffenes“ Wägebrot zum Stapel, das hier wörtlich wiedergegeben ist: „Die Hauptverhandlung hat ergeben, daß der Angeklagte im Sinne der Anklage schuldig ist.“

Da das Gericht am 10. März Geldstrafe und wegen Widerstandes gegen Staatsgewalt eine Woche Gefängnis (1). Das Gericht erkannte auf 50 Mark Geldstrafe, hißweise kein Tage Gefängnis. Das Gericht war der Meinung, daß 2. gegen Paragraph 110 des StGB. verstoßen habe.

„Nieder mit der Gummihüpfelpolizei“

Das „Volksblättchen“ als pläfflicher Ratgeber

Da im Interesse der kapitalistischen Nachhänger der deutschen Republik die Volksmassen noch mehr als bisher verumrt werden müssen, laßt das kirchliche Konfessionsorgan angeblichen Vorkommnisse Oberleiters die erste theologische Prüfung abgelegt haben und jetzt Geistliche vertreten lassen.

Der „bieliebteste alte Beruf“ zur Verblümmung und Einfüllung der Wälschen geht also dem sozialdemokratischen „Volksblatt“ über alles. Es lebt die Religion, das „Optim der Wätscher“.

Der „bieliebteste alte Beruf“ zur Verblümmung und Einfüllung der Wälschen geht also dem sozialdemokratischen „Volksblatt“ über alles.

Für eine proletarische Genossenschaftspolitik

Gegen die reformistischen Genossenschaftspartei und Agenten des Monopollapels

Wir erörtern bereits in unserem gestrigen Artikel den Nachweis, daß die Sozialdemokratie durch ihre Zolle- und Steuerpolitik in der Koalitionsregierung durch die Herabsetzung betrieblicher...

Was nun aber die reformistischen Genossenschaftsinstanzen? Statt die Wirtschaftskämpfe der Arbeiter zu unterstützen, damit auch im Interesse der Konsumvereine die Kaufkraft der Massen steigt...

Wir weisen bereits gestern darauf hin, daß die reformistischen Genossenschaftsführer auch nichts gegen den Zoll- und Steuerraub...

aus der Koalitionsregierung unternehmen. Sie unterstützen im Kampf gegen die Verschärfung der Einfuhrzölle...

Die Handlungsmasse der Reformisten, die durch die Politik der Wirtschaftskämpfe...

Härtel, Heinold, Keller, Wärtel

Heute Auktion im Veihhaus!

Die Kundschaft stellen die ärmsten Schichten der Bevölkerung — Proleten und staatlichen Behörden

Sämtliche Großstädte Deutschlands besitzen bekanntlich Pfandämter. Die Pfandämter sollen dem Kleinbürger und Proletariat, der sich vorübergehend in Geldnot befindet...

Siehe heute Auktion im Veihhaus! Die Kundschaft stellen die ärmsten Schichten der Bevölkerung — Proleten und staatlichen Behörden

Es gibt nun einen Prozentlaß des Wertes und bei der Versteigerung holt man den letzten Preis heraus.

Mit Front Hell und Tridericus Rex

bereitete man gestern abend in der „Saalhof-Brauerei“ den „Tag“ vor, an dem das „teufelhe“ aufstehen und die Führung...

„Duerterben lachmige Wätsche“

Am 22. Juli d. J. wurde unser Genosse Grabe vom halbkaislichen Amtsgericht wegen öffentlicher Beleidigung des Stahlhelmoffiziers Schurich zu 120 Mark Geldstrafe verurteilt.

Konzentrierung des Kraftstoffwessens in Halle

Die Berufsorganisation der halbkaislichen Kraftstoffbesitzer trug schon seit längerer Zeit mit dem Plan, das Vertriebsnetz einheitslicher zu gestalten...

verpöhlen, die bestümt und ätzend ihr zumummege...

Der Proletariat besitzt heute keine Wertgegenstände mehr, verpöhlen könnte, der Kleinbürger dagegen hat alle...

Bei der heutigen Entscheidung kann das geliebte Haus verloren gehen.

Für einen minimalen Satz also, der den Verfallenen Gegenstandes, wie selbst die niedrig gehaltene amtlische...

Meineidschwärze

In der 7. Schwurgerichtssitzung 1929, die am 28. Oktober, Vorank des Landgerichtsdirektors Tromp stattfand, kam...

Anfälle der Straße

Anfälle der Straße. Gestern gegen 13.15 Uhr wurde ein Mann im öffentlichen Platz ein Raubverbrechen...

„Zigarettenpezantisten“

„Zigarettenpezantisten“. In der Nacht zum Mittwoch, am 21. Oktober, wurde ein Mann im öffentlichen Platz ein Raubverbrechen...

Roths Künstlerpiete

Wir verweisen darauf, daß der Raubverbrecher Johann Roth am 2. Oktober dieses Monats hier gefasst, mit ihm alle...

Heraus zur Protest-Kundgebung gegen das RFB.-Verbot

Heute, Donnerstag, 20 Uhr, im „Volkspark“ (großer Saal). Referent: Willi Leow, ehemaliger 2. Bundesführer des RFB.

Vertical text on the right edge of the page, including words like 'Komm', 'Meine', 'Jugend-', 'RFB.-Verbot', 'Heraus zur Protest-Kundgebung gegen das RFB.-Verbot'.

Das dem Saalkreis
 in der Provinz Sachsen
 1. Jahrgang
 1925
 Nummer 1
 Preis 10 Pfennig
 Verlag
 Druckerei
 etc.

Das dem Saalkreis
in der Provinz Sachsen

Wahlterror der Grobgärtner in Wittenberg

Die Wahlen zu den Abgeordneten des Reichstages am 17. November sind im Saalkreis eine große Angelegenheit. Die Wahlgänge sind von den Grobgärtnervereinen in Wittenberg, Bismarck und Seebitz sehr lebhaft und mit großem Interesse verfolgt. In Wittenberg ist der Wahlgang am 17. November durch den Wahlterror der Grobgärtner sehr lebhaft verlaufen. Die Wahlgänge sind von den Grobgärtnervereinen in Wittenberg, Bismarck und Seebitz sehr lebhaft und mit großem Interesse verfolgt. In Wittenberg ist der Wahlgang am 17. November durch den Wahlterror der Grobgärtner sehr lebhaft verlaufen.

Für den Kampf um die Arbeit
 Die Arbeiter in der Provinz Sachsen sind sehr lebhaft und mit großem Interesse an den politischen Angelegenheiten interessiert. Sie sind entschlossen, ihren Anteil an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten zu übernehmen. Sie werden alle Kräfte aufbringen, um die Forderungen der Arbeiterbewegung durchzusetzen.

Wo wird denn Wintern?

Die Winterzeit ist für die Bevölkerung in der Provinz Sachsen eine große Herausforderung. Die kalten Temperaturen und die Schneeeinbrüche machen das Leben sehr unangenehm. Die Bevölkerung ist daher sehr lebhaft und mit großem Interesse an den Maßnahmen zur Bekämpfung der Winterkrisen interessiert.

Des Kaisers Kulis

Der Kaiserliche Admiral hat sich in der Provinz Sachsen sehr lebhaft und mit großem Interesse an den politischen Angelegenheiten interessiert. Er ist entschlossen, seinen Anteil an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten zu übernehmen.

Marktleinhandelspreise in Halle am 24. Oktober

Getreide:	1. Weizen	1.45	2. Weizen	1.40	3. Weizen	1.35
	Gerste	1.15	Roggen	1.10	Hafer	1.05
	Leinöl	1.50	Rapsöl	1.50	Schmalz	1.50
	Eiweiß	1.15	Speck	1.15	Butter	1.15

Fleisch- und Wurstwaren:

Schmalz	1.15	Speck	1.15
Butter	1.15	Eiweiß	1.15
Leinöl	1.50	Rapsöl	1.50
Schmalz	1.50	Speck	1.50

Veranstaltungen der SPD.

Die SPD hat in der Provinz Sachsen sehr lebhaft und mit großem Interesse an den politischen Angelegenheiten interessiert. Sie sind entschlossen, ihren Anteil an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten zu übernehmen. Sie werden alle Kräfte aufbringen, um die Forderungen der Arbeiterbewegung durchzusetzen.

Das Sieben an Deck war famos, Herr Admiral!
 Das Sieben an Deck war famos, Herr Admiral! Das Sieben an Deck war famos, Herr Admiral! Das Sieben an Deck war famos, Herr Admiral! Das Sieben an Deck war famos, Herr Admiral! Das Sieben an Deck war famos, Herr Admiral!

Die Kohlenflotte
 Die Kohlenflotte ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Die Kohlenflotte ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Die Kohlenflotte ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Die Kohlenflotte ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Die Kohlenflotte ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen.

annoversche Arbeitervereine

Die annoverschen Arbeitervereine sind sehr lebhaft und mit großem Interesse an den politischen Angelegenheiten interessiert. Sie sind entschlossen, ihren Anteil an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten zu übernehmen. Sie werden alle Kräfte aufbringen, um die Forderungen der Arbeiterbewegung durchzusetzen.

Kommunistischer Jugendverband Deutschlands

Der kommunistische Jugendverband Deutschlands ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Der kommunistische Jugendverband Deutschlands ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Der kommunistische Jugendverband Deutschlands ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen.

Jung-Bojarlus-Bund

Der Jung-Bojarlus-Bund ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Der Jung-Bojarlus-Bund ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Der Jung-Bojarlus-Bund ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen.

Noter Frauen- und Mädchen-Bund

Der Noter Frauen- und Mädchen-Bund ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Der Noter Frauen- und Mädchen-Bund ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Der Noter Frauen- und Mädchen-Bund ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen.

Bund der Freunde der IAS

Der Bund der Freunde der IAS ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Der Bund der Freunde der IAS ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Der Bund der Freunde der IAS ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen.

Briefkasten

Ein Briefkasten ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Ein Briefkasten ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Ein Briefkasten ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen. Ein Briefkasten ist eine große Angelegenheit für die Provinz Sachsen.

Walhalla Stadt-Theater

Die D. Altingmann Sonntag 8.30 bis 10 Uhr Täglich 7/8 Uhr
Das größte Programm, das es in Deutschland gibt
— Amerikas größter Erfolg —
Die Wiener-Operette
"Louisiana"
in 2 Akten, 9 Bildern, 40 Szenen mit dem größten farbigen Schauspielerei
Louis Douglas
45 Sänger-Schüler — Eigenes Regie-Orchester
Sings: Der febelhafte Varietè-Zell (vom Schütz)
Wilhelm Millowitsch
in dem großen Studiobühnen
Der lustige Witmer
Spiel von 80 Jhr. bis 5. — 21h.
Sonntag, 15 Uhr:
Das geliebte Kolonial-Programm
Sonntags, 16 Uhr:
Kindermärchen:
Froschkönig
an kleinen Spielern v. 60 Jhr. bis 3. u. 5. Uhr.
Für jung und alt keine Entree ab 0.30 bis 1.25 Uhr.

Seba
Reichsmarke
10
Motto: Immer besser geteilt durch unser Zahlungs-System



Nur soviel

haben Sie bei uns nötig als Anzahlung zur Anschaffung Ihres warmen Ulsters oder Paletots.
Ein Ulster oder Paletot, in unseren 2 eigenen Kleiderfabriken hergestellt, aus vorzüglichen Stoffen, flottem Schnitt und guter Verarbeitung.
Sie haben vielleicht gar nicht gewußt, daß Sie bei uns auf
Teilzahlung
ein so schönes und preiswertes Kleidungsstück bekommen.
Und bei dieser geringen Anzahlung können Sie dennoch die Raten nach Ihrem Einkommen selbst bestimmen.

Ein Marengo-Paletot mit Samtkragen braucht jeder Herr. Flotter Sitz, solider Stoff, gute Verarbeitung
nur 62.-
und dazu auf Teilzahlung

LICHTSPIELE Capitol Centralhalle

Emil Jannings
in seinem mächtigen Werk
Sein letzter Befehl
Ein Film von der Größe und vom Interesse einer "Volke"
Jannings größter Film
Doppelt reichhaltige bunte Zell
Beginn täglich 16 Uhr
Nur selbsten Kommen
Sicher Platz!

Ein großes Doppeltprogramm!
Der weiße Stern
Ein großer Abenteuer-Film
Sings: Der Mann mit der eisernen Faust
Beginn mittwochs 18 u. 20 Uhr
Sonntags 10 Uhr 30/39
Sonntag 15 Uhr: Große Jugend-Verstellung mit Bild-Verfilmung
Reife 0.50, 0.75 u. 1.00 für die Erwachsenen-Verstellung

Ein gutes Bett hat seinen Sinn. Ein halbes Leben liegt man drin.

Bitterfeld Schmitz & Co.

Kirchstraße 15

Volkspark

Morgen **Großes Schlachtfest**
Freitag **10 Uhr: Weißfleisch**

Alle Betriebs- und Gewerkschaftsfunktionäre

unterrichten sich kostenlos am besten über neue Methoden, über Strategie und Taktik der Betriebsvereine im Kampfe gegen Kapital, Staatsgegnert und Reformismus durch
"Betrieb u. Gewerkschaft"
Erscheint monatlich zweimal
Preis pro Heft 20 Pf.
In bestellen durch die
Volksbuchhandlung, GmbS.
Halle a. d. S., Verdensteilstr. 14

Hand in Hand

gehen bei uns
beste Qualität mit billigstem Preis

Hausfrauen

berücksichtigt nur unsere Inserenten

Bacher billig

EXTRAANGEBOTE
HAUPTZINZ BLEIBT: VOM GUTEN DAS BESTE UND DIESES BILLIGST

Herren-Unterwäsche
Knaben-Normalhemden 95
Herren-Normalhemden 1,45
Herren-Normalhemden 1,95
Herren-Garnituren 2,75

Butterhandlung

„Zu den drei Glocken“
Merseburg Halle Bitterfeld

Frischer kerniger Schmer 1,25
zarter Kassler 1,50
Volle frische Eier 11 Pf.

Bettenhaus Bruno Paris

Kleine Ulrichstraße 2 bis Domplatz 9
2 Minuten vom Markt
Aufnah nach auswärts durch eigenes Auto ohne Transportbeschädigung

Sporthaus Jullius Bacher

HAUPTSAALE + LEIPZIGER STR. 102 + FERNSPRECHER 3023

Bacher

Interenten (sordert Offerten über Druckfachen ein)

Ab Freitag Extra-Poste

reinwollene Kinderstrümpfe
Größe 1-3 0,75 Größe 4-8 1,25
Frauengrößen 9-11 1,75
nur 1 Waschl, schwarz und Iseberfarbig. Ferner:
Herrensocken reine Wolle 1,25
Kaschmir-Jacquard-Socken moderne Muster in allen Farben

Schlachtfest-Plakate

Schlachtfest-Einladungs-Karten
Preisskat-Einlad.-Karten
Preisskat-Listen
Spielkarten
Spielkarten-Teller
Papp-Teller
Würfelbecher-Würfel
Papier-Servietten
Tischtuch-Krepp
empfehl. sehr preiswert
Albin Hentze
Schmerstraße 24 3661

So billig

Emaille-Eimer groß, ohne Gefäß 0,75
Em.-Waschbecken Ring, groß 0,95
Em.-Nachtgeschirr groß 0,50
Porz.-Speiseteller groß, mit breitem Rand 0,50
mit breitem Rand 0,95
3 Stück 0,95
Porz.-Abendbrotsteller 0,25
Porz.-Ober- und Unterasse mit breitem Goldrand 0,25
Satz Töpfe 6 Stück 2,45
Wandkaffeeemühle mit gutem Mahlkorn 0,95
Zinkelmer 28 cm, ohne Gefäß 0,95
Porz.-Frühstückservice 5 teilig, mit warmer Saucen 1,45
Porz.-Kaffeeservice 9 teilig, mit warmer Saucen 2,95
Porz.-Speiseteller 12 u. 16 Stück 0,95

Chemnitzer Strumpf-Spezialhandlung

Halle (Saale), Preußenring 1, am Leipziger Tor

Preiswerte gut gearbeitete Socken
55,- 85,- 107,- 116,- 135,- 145,- 200,-
Kuhbetten
35,- 45,- 50,- 55,- 83,- 100,-
Große Auswahl
Jungbluts Möbelhaus
Albrechtstraße 37

Volksbuchhandlung Wittenberg

Züdenstraße 10
auswärtige polnische und tschechische
Literatur
Sämtliche
Schriftwaren
Entwicklungs- (Schul-) Bücher
Druckmaschinen u. Zuzehöre

weiter, höre!

Keine Partei kann nur sein die KPD.

Am 17. November bevorstehenden Kommunalwahlen fallen in die Zeit des verheerenden Angriffes der Trustbourgeoisie und ihrer wirtschaftlichen Verbündeten auf die politischen und sozialen Rechte der Arbeiterklasse. Die Sozialdemokratie, als die führende Partei der Reaktion, steht an der Spitze der Durchführung der wahlrechtlichen und wirtschaftlichen Unterdrückungsmaßnahmen. Bei den Kommunalwahlen werden die bürgerlichen Parteien, die die Partei des Sozialfaschismus, an die breiten Massenhermassen heranziehen und um ihre Stimme buhlen. Auch die sozialistische Arbeiterjugend will dabei sein. Die KPD, die die faschistischen Methoden alle revolutionären Jungarbeiter aus den Massenorganisationen ausschließt und andererseits mit der Bürokratie der bürgerlichen und kapitalistischen Jugendorganisation verwechselt, kann nicht für die Forderungen der Arbeiterjugend kämpfen. Ihre Führer sind es, die die Arbeiterjugend in die Hände der kapitalistischen Republik innerfaschistischen Polizeipräsidenten sind es, die revolutionäre Arbeiter niederzulegen. Sozialdemokratische Schlichter sind es, die Jungarbeiterprüfungen fällen. Und ihre Jugend lernt von den Faschisten. Die KPD ist heute nicht nur die Rolle zur Unterdrückung der Jugend vom Klassenkampf und ihrer Abwendung vom unpolitischen Sport und Spiel aus, sondern spielt eine offene verratende Rolle. So werden heute die Jugendpfleger,

Jugendberzieher und Jugendförjorgende des kapitalistischen Staates zu einem großen Teil von der KPD und den Führern der reformistischen Gewerkschaftsjugendorganisation gestellt. Zur Heranziehung der Arbeiterjugend des kapitalistischen Staates und seiner Jugendorganisationen und der KPD, besonders Schulen gemeinsam mit dem Apparat des bürgerlichen Staates ein. Wir Kommunisten benutzen diesen Klassenkampf, um unsere Ziele zu mobilisieren zum Kampf gegen die bestehende kapitalistische Gesellschaftsordnung. Dieser 17. November soll durch die Stimmabgabe für die Kommunisten eine Demonstration der gesamten Arbeiterklasse gegen die herrschende Klasse werden, soll den Reifegrad der revolutionären Kräfte messen. Arbeitende Jugend aus den Betrieben und Massenorganisationen! Schafft in jedem Ort Jungwählerkomitees. — Sie sollen die Einheitsfrontorgane der Jungarbeitermassen für den revolutionären Kampf sein. Die Basis der Jungwählerkomitees, sowie die Basis der gesamten Agitation für den 17. November ist der Betrieb. Von hier aus muß der Vorstoß gegen den Sozialfaschismus und das Bürgertum erfolgen. Kein Jungarbeiter steht bei der Kommunalwahl abseits. Er muß sich für die Wahl der kommunistischen Liste aktiv einbringen. Paul Häfelid.

Jungarbeiter! Dein Kandidat zur Kommunalwahl



Die Kommunistische Partei und der Kommunistische Jugendverband haben den Schriftsetzer Otto Herbert als Vertreter des hallischen Jungproletariats auf eine aussichtsreiche Stelle der KPD - Stadtverordnetenliste gestellt. Der Genosse Otto Herbert hat schon seit den letzten Jahren des Weltkrieges aktiv in den Reihen des revolutionären Jungproletariats unter der Führung Karl Liebknechts gekämpft. Genosse Herbert wird die Interessen der Jungarbeiterschaft rücksichtslos im Klassenparlament vertreten. Das hallische Jungproletariat wählt am 17. November seinen Vertreter, den Genossen Otto Herbert, Liste die kommunistische Liste.

Wenigen Jungwähler stehen zu uns

Schlagt die Arbeiterfeinde

Die Gewinnung der entscheidenden Schichten des Jungproletariats für den organisierten revolutionären Kampf ist die Lebensbedingung der proletarischen Revolution. Darum wendet die Klassenjugend Arbeiterzeitung sich immer härter dem Problem der Jungwählerfrage zu. Immerhin Jungwähler treten bei diesen Wahlen zum erstenmal an die Wahlurne.

deutet, daß die arbeitende Jugend sich als williges Kanonensfutter und als Ausbeutungsobjekt gebrauchen lassen soll. Die faschistischen Organisationen sind ein Teil des Unterdrückungsapparates. Besonders die Jungfaschisten treten in letzter Zeit aktiv auf und beteiligen sich führend an dem Terror gegen die Arbeiterklasse. Sie alle müssen auf eine einige und erstehende Abrechnung der entscheidenden Massen jugendlicher Betriebs- und Landarbeiter hoffen. Die Jungarbeiterschaft muß sich um die kommunistischen Jugendforderungen sammeln und sich aktiv an der Wahlarbeit für die kommunistische Partei beteiligen.

Außerdem gibt es zirka 4 1/2 Millionen jugendlicher von 14 bis 18 Jahren, die bei den jetzt stattfindenden Kommunalwahlen wählen dürfen. Einige bürgerliche Parteien, die bei den Reichstagswahlen einen erheblichen Stimmenverlust erlitten, wollen die Frage der Jugend eine gewisse Bedeutung geben. Das Zentrum z.B. spricht auf allen seinen Tagungen der Zeit sehr deutlich aus, daß ein Erfolg bei den Kommunalwahlen abhängig ist von der Beteiligung und Gewinnung der Jugend. (Tagung der Hindenburgkinder im Mai 1929). Die Sozialistische Arbeiterjugend (SAJ), deren Bürokratie von wenigen Wochen anlässlich der Wehrprogrammdebatte den Mitgliedern „jegliche politische Betätigung“ verbot, trifft in diesem Zusammenhang die Sozialdemokratie leistete, gehen sie um eine ernsthafte Vorbereitung der Wahlen. Die SAJ der Jugendlichen im Betrieb ist größer geworden, und die Bedeutung im Falle eines Krieges und bei den Massenunterdrückungen zwischen Kapital und Arbeit unabweisbar. Die herrschende Klasse ist sich dieser Bedeutung der Jugend sehr wohl bewußt. Sie macht darum die größten Anstrengungen, gemeinsam mit der Sozialdemokratie um die arbeitende Jugend einerseits durch wirtschaftliche Unterdrückungsmaßnahmen und andererseits durch Methoden der geistigen Beeinflussung sowie durch Verpöndung der Massen der Bourgeoisie gefügig zu machen. Dies be-

Jugend- und Mutterschutz in Deutschland keine Spur

Schandgesetz für Hausangestellte

Der Reichstag liegt die vorläufige „endgültige Neufassung“ des schandhaften Gesetzes vor. Es ist zu erwarten, daß bereits nach nächsten Wochen auch der Reichstag zu diesem bedeutungsvollen Stellung nehmen wird. Dem Entwurf sollen Hausgehilfen in Städten über 100 000 Einwohnern einen beschränkten Ausweis mit Lichtbild erhalten. Die Arbeitszeit ist nicht vorzulegen. Vom nächsten Montag an soll ein Mann bei der Hausgehilfen eine seiner Stellung entsprechende Arbeit zu leisten, die nicht zu seinen vertragsgemäßen Aufgaben gehört. Ist der Hausgehilfe noch nicht 18 Jahre, kann der Arbeitgeber ihm auch Anweisungen über das Verhalten außerhalb des Hauses erteilen. Die „Loi, lo heißt es in § 8, muß „der jeweiligen Arbeitsnehmer angepasst sein“. In jedem zweiten Sonntag hat der Hausgehilfe nach dem Willen und jede Woche an einem Werktag mindestens einmal vier Wochen an einem Werktag, mit anderen Worten, der dritte Teil gilt als Arbeitszeit des Dienstmädchens oder des Hausgehilfen und kann demnach bis zu 75 Stunden betragen, wenn man die notwendigen kurzen Pausen hinzurechnet. In jedem Arbeitsverhältnis mehr als neun Monate, so ist im Falle eines Todes Urlaub zu gewähren, im zweiten Jahre zwei Wochen lang. Die Zeit dafür bestimmt der Arbeitgeber kann darauf bestehen, daß ein zweiwöchentlicher Urlaub im Falle der Schwangerschaft kann die Hausangestellte die vier Wochen vor und zwei Wochen nach der Niederkunft ver-

Aus Mitteldeutschland

Forderungen des Kommunistischen Jugendverbandes

Herabsetzung des Wahlalters auf 18 Jahre. Vollständige Vereinigungs- und Versammlungsfreiheit für die revolutionären Jugend- und Kinderorganisationen. Gegen die Bekräftigung der Militarisierung der arbeitenden Jugend im Betrieb, in Berufs- und Volksschulen. Mindestlöhne, die dem Existenzminimum entsprechen, für alle jugendlichen und erwachsenen Arbeiter beiderlei Geschlechts. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Verminderung der Lohnspanne zwischen den jugendlichen und erwachsenen Arbeitern durch Erhöhung der Jugendlöhne, Verminderung der Lohnlücke der Jugendlichen. Tarifliche Bestimmung aller Jugend- und Lehrlingslöhne unter Einbeziehung in die Kollektivverträge der erwachsenen Arbeiter.

Herabsetzung der Arbeitszeit auf sechs Stunden für alle jugendlichen Arbeiter bis zu 18 Jahren ohne Verminderung des Lohnes. Errichtung einer Erwerbslosenverlosung auf Kosten der Unternehmer und unter Ermächtigung der Arbeiter. Verbot der zwangsweisen Beschäftigung jugendlicher auf Landarbeit. Für die Mobilisierung der Jungarbeiterschaft zum Kampf für die Beteiligung der Sowjetunion. Jungarbeiter! Kämpfe mit für diese Forderungen. Werde für die Liste der Kommunisten. Werde aktiver Mitstreiter in der roten Klassenfront!

Zehrzeuge, beachtet die Verkehrsvorschriften

Durch die Schuld des Gelpannführers, der mit unbedeutendem Fahrzeug die Chauffee Quedlinburg-Genrode besetzt, ereignete sich auf der genannten Chauffee ein heftiger Autozusammenstoß. Beiden Kraftwagen wurde je ein Vorderrad weggerissen; außerdem wurden Vorderräder und Kotflügel erheblich beschädigt, so daß beide Wagen nach Quedlinburg, woher sie kamen, abgeschleppt werden mußten. Personen sind nicht zu Schaden gekommen. Der Gelpannführer, der sich der Feststellung seiner Personalkennzeichen durch schleunige Flucht entziehen wollte, konnte ermittelt werden. Im dichten Nebel stieß am Dienstagfrüh gegen 4 1/2 Uhr der auf dem Motorrad mit seiner Frau von der Rittersheimföhrende Gelpannführer mit einem Berliner Auto zusammen. Beide erlitten einen Schädelbruch und mußte beinaheungslos ins Arzter Krankenhaus gebracht werden. Die Frau kam mit einem Armbruch davon. Das Unglück soll darauf zurückzuführen sein, daß beide Fahrzeuge ohne Licht fuhren.

Antsvorkeher Buh stellt sich der Polizei

Der Antsvorkeher Buh aus Hundelst, der vor einigen Tagen verschwand, hat sich in Magdeburg der Polizei gestellt und ist in das Gerichtsgefängnis eingeliefert worden. Er wird sich wegen Beschäftigungs in Dessau vor Gericht zu verantworten haben.

Jungarbeiter, Jungarbeiterin!

Auf Beschluß der antimilitaristischen Jugendkonferenz in Halle findet am Sonntag, dem 3. November, in Torga ein antimilitaristisches Jugendtreffen statt. An diesem Treffen nehmen teil die Bezirke Halle-Merjeburg, Leipzig und Dresden. Jeder jugendliche Arbeiter demonstriert dort mit uns gegen die Kriegsrüstung der Bourgeoisie! Für den Schutz der Sowjetunion! Gegen das neue Vereinsgesetz! Für das Wahlrecht der arbeitenden Jugend von 18 Jahren!

Schlechtsverammlungen wählen Delegierte zum Kongreß der Opposition

Am 22. Oktober fand in Walsleben eine Schlechtsverammlung statt...

"Mittere Pflizen" ab 1. November!

Das neue Abgabengesetz tritt in Kraft. Eine neue Gelehrer über den Wabbau der Arbeit...

Der Käßler ging durch den Betrieb...

Der Käßler ging durch den Betrieb. Man bei einer sogenannten Besichtigung...

Aufhebung des Schiedspruchs im oberlöchischen Bergbau

Aufhebung des Schiedspruchs im oberlöchischen Bergbau. Am Sonntag fand eine Konferenz...

4000 bis 5000 Arbeiter ausgeperrt

4000 bis 5000 Arbeiter ausgeperrt. Arbeitgebernverband der Schwarenen und...

Allege Jungarbeiter!

Allege Jungarbeiter! Rief Du wahrlich mit uns auf am 3. November...

Abtugung, Betriebsarbeiter!

Wißell kündigt weiteren Unterstüßungsraub an!

Bericht disfatieren!

Seine Abbaurechnung widerlegt die SPD-Lügen

Am 8. Oktober fand im Reichsarbeitsministerium eine Pressebefragung statt...

von Bankerzügen und ähnlichen Joaden verhandelt werden...

Geld für Prunkbauten und Vergnügungsstätten

für die Bourgeoisie zu bewilligen (Stadthalle, Rathausrestaurett), sind die bürgerlichen Parteien...

für die Arbeiter Ist kein Geld da.

Am 17. November ist Wahl zu den Gemeindeparlamenten. Da müßt Ihr Abrechnung halten!

Wählt Kommunisten!

Markt. Frage man die Auszahlung dieser Teilschlechts zusammen...

Die Mehrzahlung weiterer Abbaumaßnahmen ist alarmierend...

Wahlkräften wurden für Kriegsverurteilungen, Internierungsubventionen...

Die kommenden Kommunalausgaben bieten außerdem eine Gelegenheit...

Bauarbeiter, rüftet zum Reichskongreß!

Verkärzt den Kampf gegen die sozialfaschistischen Spalter

Der niederträchtige Verrat an den Saisonarbeitern durch den DGB...

tuation erkannt hat. Die Vertreibung der sozialfaschistischen Bürokratie...

Dejahlb spalten und betrogen die Sozialfaschisten im Bauergewerband...

In Dresden wurde der Genosse Steiner, in Berlin Genosse Kaelcher...

Die Arbeiter des Baugewerbes, die bisher verstanden, die Traditionen...

Sturm gegen die Verhaftung der Streikleitung der Käßlerer

Der ungeheuerliche Schlog des sozialdemokratischen Polizeipräsidiums...

Die Arbeiter des Baugewerbes, die bisher verstanden, die Traditionen...

Wann können Gewerkschaften Streiks führen?

Wir entnehmen dem Organ der revolutionären Gewerkschaftsopposition...

Die Streikunterstützung, die für uns die Hauptfrage sein sollte...

Wichtige Sitzungen und Konferenzen. Sitzung Metallarbeiter des Bergbau...

Eine ähnliche Entschüßigung sollte eine Betriebsräte- und Funktionskonferenz...

Die Runderhebung, die am Sonntag, dem 18. Oktober...

Ein offizielles oppositionelles Metallarbeiter-Kongress...

Ein Mitgliedsverammlung des Einheitsverbandes...

Zwei Betriebsverammlungen des Finanzers in Wülfsburg...

